DAS BEHAGLICHE HEIM

DAS BEHAGLICHE HEIM







NATIONALE RADIATOR GESELLSCHAFT m. b. H.
BERLIN



NATIONAL FENSTER-RADIATOR
GERADE FORM IN FENSTERNISCHE

Der ist am glücklichsten, er sei
Ein König oder ein Geringer, dem
In seinem Hause Wohl beschieden ist.

(Goethe, Iphigenie auf Tauris)

Das immer lauter, immer aufregender und angreifender werdende Geschäfts- und Gesellschaftsleben unserer Zeit macht jedem Menschen, der inmitten dieses Strudels zu leben gezwungen ist, jenen Zufluchtsort immer wichtiger, an dem er nur sich selbst zu genügen braucht — „das eigene Heim“.

Wenn die Tür unseres Hauses hinter uns ins Schloß gefallen, weichen die Anspannung und der Zwang, den die anderen Menschen uns auferlegen, von uns. Wir besinnen uns wieder auf uns selbst, und ein wohltuendes Gefühl der Behaglichkeit kommt über uns.



Dom Berlin,
mit Zentralheizung
versehen

Freilich nicht jede Wohnung ist imstande, das Gefühl des Zuhauseseins auszulösen, das der vom geräuschvollen Osterspaziergang heimkehrende Faust mit den Worten ausdrückt:

> Ach, wenn in unsrer engen Zelle
> Die Lampe freundlich wieder brennt,
> Dann wirds in unserm Busen helle,
> Im Herzen, das sich selber kennt.
> Vernunft fängt wieder an zu sprechen
> Und Hoffnung wieder an zu blüh'n,
> Man sehnt sich nach des Lebens Bächen
> Ach, nach des Lebens Quelle hin.

Wie ein unpassend gewählter Rahmen die Wirkung eines schönen Bildes zu zerstören vermag, so muß auch der Rahmen, der den Menschen zu Hause umgibt, wohl angepaßt sein und befriedigend auf alle Sinne wirken.

Nun denkt jeder, der sich ein eigenes Heim schafft, heute schon daran, die Möbel nach seinem Geschmack herstellen und die Wände



National Radiator
hinter verschließbaren Türen

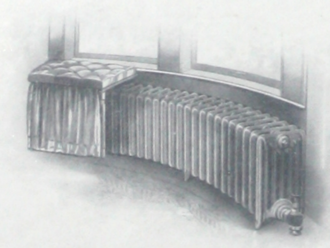


NATIONAL SPEISESAAL-RADIATOR
IN KAMIN EINGEBAUT


Burg Katz am Rhein
mit Zentralheizung versehen

dementsprechend tapezieren zu lassen. Er weiß auch, daß es hübscher und bequemer ist, elektrisches Licht in seinen Räumen zu haben, als etwa Gas oder Petroleum.

Aber eine viel zu geringe Wichtigkeit wird noch immer der Lösung der Frage beigemessen, wie die Wohnung geheizt werden soll. Was nützen Stilmöbel und Seidentapete, was die alten Rokoko-Schränke oder Louis XVI-Stühle, wenn es während der rauhen und kalten Jahreszeit in den Zimmern kalt ist, wenn, trotz der vielen Eimer voll Kohlen, die man in die Öfen getan, der Frost auf Schleichwegen in die Zimmer dringt! Denn ein Ofen, wenn er noch so breitspurig in der Ecke steht, gewährt niemals die Sicherheit für ein gleichmäßig durchwärmtes Zimmer.


National Fenster-Radiator
gebogene Form

Angenehme, gründliche Durchwärmung einer Wohnung, eines Hauses, die wirkliches Wohlbehagen erweckt, ist nur durch die zweckmäßige Zentralheizung

mittels Warmwasser oder Niederdruckdampf möglich.

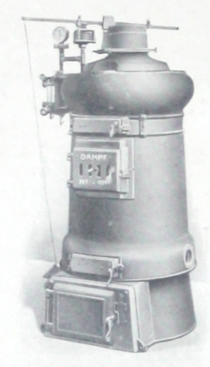

Zentralheizung für Schulen

Trotzdem die Warmwasser- oder Niederdruckdampf-Heizung in ihrer heutigen Vollkommenheit ein noch jüngerer Gedanke ist, muß doch festgestellt werden, daß ihre Verwendung von Tag zu Tag an Ausdehnung gewinnt. Nicht nur in den kleinen und großen Verwaltungsgebäuden des Staates, der Gemeinden, Verbände oder Privaten, in Kirchen, Theatern, Krankenhäusern, Schulen, Hotels hat sich die Zentralheizung den Vorrang erobert, sondern auch in bürgerlichen Wohnungen, in Eigenhäusern, wie in Mietskasernen werden ihre Vorzüge immer mehr erkannt.

Die Vorzüge sind ökonomischer, praktischer, sanitärer und ästhetischer Natur.

Wie es niemandem einfallen wird, für seine Wohnung eine kleine Gasfabrik oder einen

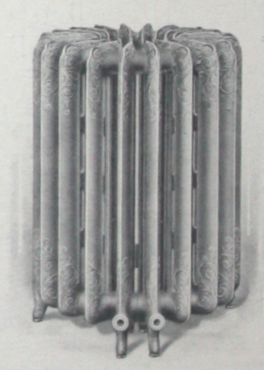
National Gliederkessel für Warmwasserheizung



National Rundkessel
für Niederdruckdampf

eigenen Elektrizitätserzeuger aufzustellen, weil er weiß, daß er auf diese Weise sein Licht nicht so billig haben kann wie beim Anschluß an die öffentlichen Netze, so ist es eine ökonomische Barbarei, in jedem Zimmer eine besondere Feuerstelle zu unterhalten.

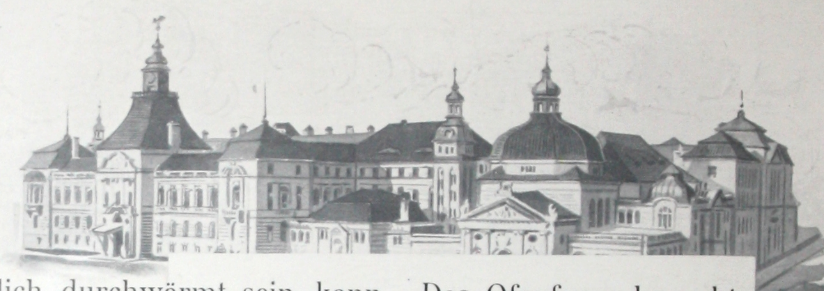
Es ist überhaupt mit dem modernen Empfinden ganz unvereinbar, daß in einem Hause, wo der Verkehr der Lieferanten und Boten auf eine besondere Hintertreppe verwiesen, wo die Wohnungsinhaber sich von der Berührung mit den nicht immer angenehmen Formen der wirtschaftlichen Hausversorgung sorgfältig isolieren, die Dienstmädchen die Kohleneimer über die Teppiche der Zimmer tragen, sich andauernd mit dem Anheizen und dem Nachschütten der Öfen beschäftigen und beim Ascheausnehmen die Möbel dick überstäuben. Dazu kommt, daß bei der veralteten Ofenheizung die Wohnung unmöglich schon am frühen Morgen be-



National Säulen-Radiator



NATIONAL RADIATOR
IN FENSTERNISCHE



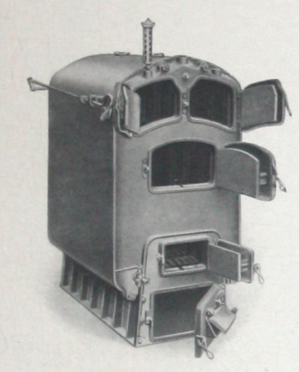
Hochschule für Musik, Charlottenburg, mit Zentralheizung versehen

haglich durchwärmt sein kann. Das Ofenfeuer braucht gewisse Zeit, um sich zu entwickeln, und noch länger dauert es, bis der Kachelofen Wärme auszustrahlen beginnt. So ist niemand, der gern im kalten Zimmer schläft, bei Ofenheizung imstande, zum Ankleiden sein Zimmer angenehm durchwärmt zu haben.



National Rundkessel Innenansicht

Der liebe alte kachelne Freund, für den so gar nichts mehr spricht, begegnet darum immer mehr und mehr nur noch scheelen Augen. Und nicht lange mehr, so liegt auch er auf dem großen Scherbelberg der Überholten, den die moderne Technik immer höher und höher türmt.



National Kessel
Einfache Bedienung
Leichte Reinigung

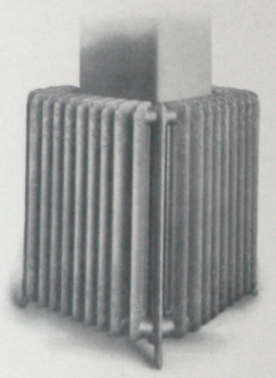
Zentralisierung ist der große Grundgedanke, der heute durch die ganze technische Welt geht. Es gibt keinen Grund, weshalb die Heizungstechnik sich ihm verschließen sollte. Ein „National Kessel" im Keller, dessen eine Feuerstelle das ganze Haus mit Wärme versorgt, ist imstande, die gleiche Wärme für erheblich weniger Geldaufwand zu liefern, den die Kohlenzufuhr für die Einzelöfen erfordert. Er leitet, je nach Art der Heizung, Warmwasser oder Dampf, durch Rohrleitungen in die Radiatoren und diese übertragen die Wärme an die Räume. Durch Rückleitungen wird das Wasser bezw. der kondensierte Dampf dem Kessel zur Wiedererwärmung zurückgeführt.

Und welch eine Summe von Behaglichkeit schließt ein mit Zentralheizung versehenes Haus in sich! Sofort nach Öffnen der Haustür bleibt die Winter-



Keine Zugerscheinungen, kein Kohlenstaub durch Zentralheizung

kälte hinter einem zurück. Die Entreehalle, die Treppenaufgänge sind angenehm durchwärmt. Man hat nicht nötig, durch eisige Korridore zu schleichen, bis man endlich in die Nähe des wärmenden Ofens im Zimmer selbst gelangt ist. In den Wohnräumen findet man nur dann, wenn sie Zentralheizung besitzen, eine bis zum äußersten Winkel gleichmäßige Wärme. Auch nur dann sind die Zimmer bei strenger Kälte frei von gesundheitsschädlicher Zugluft.

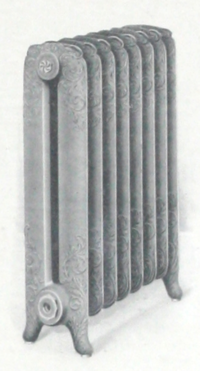


National Ecken-Radiator

Freilich hört man des öfteren, daß Zentralheizung trockene Luft erzeuge. Dieser Glaube stützt sich auf Umstände, die heute nicht mehr vorhanden sind. Als die Zentralheizung aufkam, benutzte man als Wärmeträger in den Zimmern sogenannte Rippenkörper, die ganz dicht mit



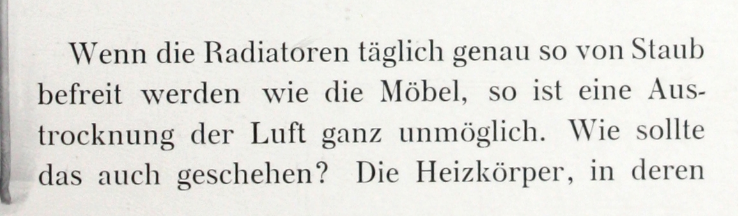
National Radiator in Fensternische und Warmwasser-Versorgung



National Radiator

eisernen Scheiben besetzt waren. In den engen Lücken zwischen diesen Rippen, die durch kein Staubtuch je gereinigt werden konnten, sammelten sich allmählich dicke Staubmassen an, die beim Heizen langsam verbrannt wurden und die Luft mit einer unendlich feinen Asche erfüllten. Wenn dieser verbrannte Staub in die Lungen gelangte, hatte man das Gefühl einer besonderen Trockenheit im Zimmer, jedenfalls einer sehr unangenehmen Empfindung.

Heute ist das Zeitalter der Rippenkörper vorbei, überall werden „Radiatoren" verwendet, glatte, gußeiserne Flächen in Formen, die dem Auge wohlgefällig und zugleich der Reinigung von allen Seiten vollkommen zugänglich sind.



National Speisesaal-Radiator
mit Wärmeschrank

Wenn die Radiatoren täglich genau so von Staub befreit werden wie die Möbel, so ist eine Austrocknung der Luft ganz unmöglich. Wie sollte das auch geschehen? Die Heizkörper, in deren



NATIONAL FENSTER-RADIATOR
KURVENFORM

Innern heißes Wasser oder Dampf strömt, können die Feuchtigkeit der Luft doch nicht einschlucken, und ebensowenig ist es möglich, daß sie auf irgend eine Weise zum Zimmer hinausgedrängt wird.

„National Radiatoren“ sind zugleich ein Schmuck für jedes Zimmer. Sie werden in großer Auswahl an Modellen, in glatter und verzierter Ausführung, hoher und niedriger Form geliefert, können freistehend oder hinter modernen Verkleidungen, in Nischen, Kaminen usw. aufgestellt werden und passen sich in Größe und Farbe jeder Zimmerausstattung an, so daß sie allen Geschmacksrichtungen Rechnung tragen.



Gleichmäßige, angenehme Wärme durch Zentralheizung

Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit,
Und neues Leben blüht aus den Ruinen.
(Schiller, Tell, 4. 2.)

Von den Vorzügen der Zentralheizung ist kein Haus ausgeschlossen. Neue Häuser, nicht nur mit luxuriösen, sondern auch mit bürgerlichen Wohnungen, werden meistens mit Zentralheizung versehen.

Aber auch in alten Gebäuden läßt sie sich stets einrichten, mit Kosten, die gegenüber den entstehenden Vorteilen äußerst gering sind. Die Entfernung der Öfen, die Anlage der Rohrleitungen hat für die Bewohner wohl kleinere Störungen im Gefolge; aber das sind Unzuträglichkeiten, die schnell überstanden sind und in gar keinem Verhältnis zu den erlangten Vorteilen stehen.



Zufriedene Mieter durch Zentralheizung

Ältere Gebäude mit der unmodernen



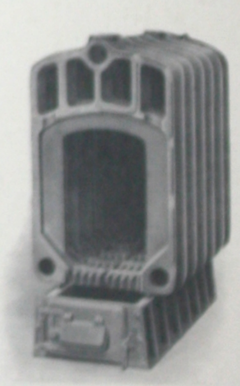
NATIONAL RADIATOR
IN FENSTERNISCHE



Einfaches Landhaus
beheizt mit National Radiatoren

Ofenheizung steigen bedeutend im Wert, sobald Zentralheizung in ihnen eingerichtet ist. Denn es wird dadurch dem Mietslustigen vollkommen der Eindruck genommen, daß er in eine veraltete Wohnung komme.

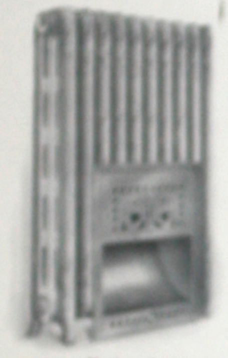
Außerdem ist auch der Umstand wichtig, daß die Feuerversicherungen für Häuser, die mit der viel weniger feuergefährlichen Zentralheizung versehen sind, geringere Prämien verlangen. Denn es ist klar, daß der „National Kessel“ im Keller, dessen einfache und praktische Konstruktion für einwandfreie Funktion volle Gewähr bietet, wohl niemals die Ursache eines Brandes sein kann. Die Bedienung kann selbst von dem unerfahrensten Dienstpersonal nebenbei besorgt werden. Der Feuerraum ist so groß bemessen, daß innerhalb 24 Stunden ein zwei- höchstens dreimaliges Nachschütten erforderlich ist.



National Gliederkessel
Innenansicht

Es ist selbstverständlich, daß alle diese Vorzüge einen entscheidenden Einfluß auf die

Moderne Villa
beheizt mit National Radiatoren



National
Gasofen Radiator

Höhe der Mietspreise ausüben müssen. Sicherlich wird der Mieter durch die gewonnenen materiellen und ideellen Vorzüge, wie Verminderung der Arbeit, größere Bequemlichkeit, Schutz der Gesundheit, Fernhaltung von Staub und Ruß, somit keine Beschädigung der Möbel, Teppiche, Gardinen etc., sich dazu verstehen, etwas höhere Mietspreise zu zahlen. Trotzdem lassen sich merkwürdigerweise Bauherren bei der Wahl des Heizsystems noch immer von der Billigkeit der Anlage leiten. Bei dieser irrigen Kalkulation behält die veraltete Ofenheizung allerdings scheinbar den Vorzug, da die fortgesetzten Reparatur-Unkosten, die mühselige, dauernde Unterhaltung etc. erst später in Erscheinung treten.



National Kessel in Herd eingebaut
für Etagenheizung

Wenn ein Gebäude mit Zentralheizung (Warmwasser oder Niederdruckdampf) versehen ist, wird dadurch

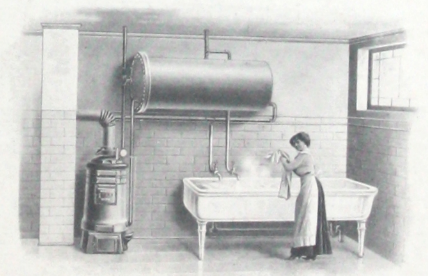


NATIONAL BADIATOR
IN FENSTERNISCHE



„Heißwasser im Überfluß"
für das Badezimmer etc.

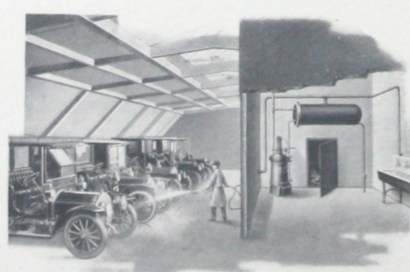
nicht nur eine gleichmäßige, gesunde Erwärmung der einzelnen Räume und des ganzen Hauses, bei sparsamem Brennmaterialverbrauch gesichert, sondern es wird dadurch auch eine permanente, vorteilhafte Verzinsung des angelegten Kapitals geboten. Denn die Heizungsanlage behält ihren vollen Wert während der ganzen Lebensdauer des Gebäudes und Reparaturen machen sich nur in den seltensten Fällen notwendig. Die für eine solche Heizung aufgewandte Summe kann folglich nicht als direkte Ausgabe betrachtet werden; sie repräsentiert vielmehr einen dauernden Wert und ist daher eine sich gut rentierende Geldanlage. Und zwar deshalb, weil das Gebäude insofern im Werte steigt, als es eine höhere Miete abwirft, einen bedeutend günstigeren Verkaufspreis erzielt und auch die Aufnahme von Hypotheken außerordentlich erleichtert.



National Rundkessel mit Druckkessel für Heißwasser-Versorgung in Waschküchen

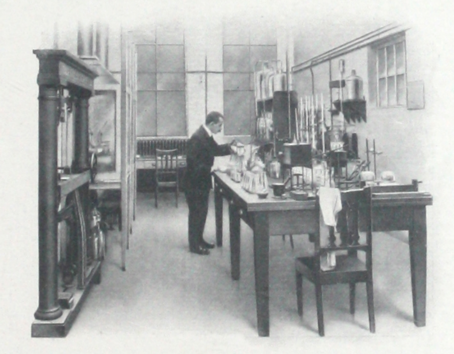
Wohltätig ist des Feuers Macht
Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht.
(Schiller, D. L. v. d. Glocke.)

Mit der modernen, zweckmäßigen Zentralheizung lassen sich sehr leicht die Annehmlichkeiten einer Warmwasserversorgung verbinden. Welch eine Wohltat ist es, warmes Wasser überall und zu jeder Zeit zur Verfügung zu haben! Ein Bad, für dessen Vorbereitung man selbst bei der Anwendung des besten Badeofens mehr als eine halbe Stunde gebraucht, ist in drei Minuten zur Benutzung fertig. Im Baderaum fehlen außerdem die Ausdünstungen und die innerhalb der engen Wände oft unerträgliche Hitze des Ofens. Warmwasser wird andauernd in der Küche, wo man sonst für jeden Topf immer von neuem Feuer anzünden muß, gebraucht, und es ist überaus angenehm im Schlafzimmer.



Heißwasser im Überfluß für Garagen etc.

Die deutschen Heizungs-Ingenieure, die in der Welt mit Recht als „erste Autorität“ anerkannt werden, empfehlen für jede Wohnung, jedes Haus, ob bescheiden oder luxuriös, ob in der Stadt oder auf dem Lande gelegen, die moderne, zweckmäßige, bequeme Zentralheizung in Verbindung mit den Annehmlichkeiten einer Warmwasser-Versorgung.



Chemisches Laboratorium zur Prüfung des Roheisens



